

Zehntes
Zweiter Theil
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Freitag, den 1. Januar 1875.

Erster Theil.

Weihnachts-Lied aus dem zwölften Jahrhundert, componirt von Robert Volkmann, gesungen von dem *Thomaner-Chore*, unter Leitung des Herrn Professor Richter (zum ersten Male).

Er ist gewaltig und ist stark,
Der zu Weihnacht geboren ward,
Das ist der heilige Christ!
Ihn preiset, was auf Erden ist,
Ausser dem Teufel alleine
In seinem grossen Uebermuth;
Dafür die Höll' ihm ward zu Theile.

Ein hohes Haus im Himmel steht,
Zu dem ein Weg von Golde geht;
Von Marmor ist es aufgeführt,
Von Gott dem Herren ausgeziert
Mit edelem Gesteine;
Doch Niemand wird da wohnen je,
Der nicht von allen Sünden reine.

Ich habe leider lange
Gedient jenem Manne,
Der in der Hölle Herrschaft hat,
Der wäget meine Missethat;
Sein Lohn der ist gar böse:
Hilf mir, o heiliger Geist,
Dass ich aus seiner Haft mich löse!

Er ist gewaltig und ist stark,
Der zu Weihnacht geboren ward,
Das ist der heilige Christ!
Ihn preiset, was auf Erden ist.

Symphonie (Cdur mit der Schlussfuge) von W. A. Mozart.